

N u m m e r

9

28. Februar 1926

Zeitbilder

Beilage zur
Dossischen
Zeitung



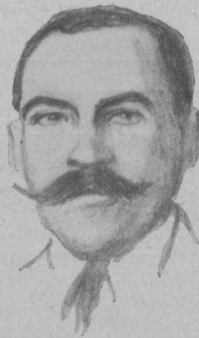
Eine mimische Meisterleistung:
Moskwin, der berühmte russische Schauspieler, in dem neuen Russenfilm „Der Postmeister“ nach Puschkin.

Lloyd Film.

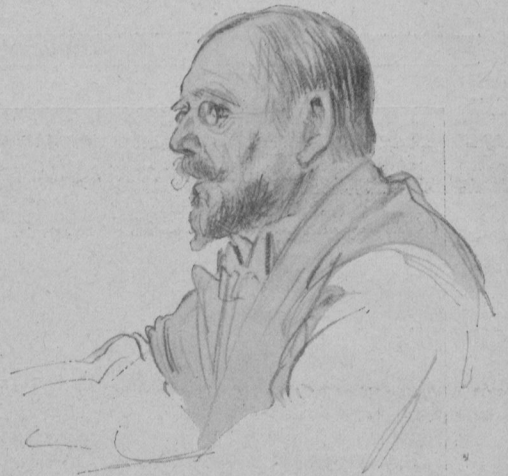
Köpfe aus dem Untersuchungs-Ausschuß des Landtages für die Fememorde



v. Zengen,
der frühere Propagandaleiter der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, von dem das 5000-Mark-Darlehen herrührt.



Der deutschnationale
Landtags- Abgeordnete
Meyer,
der das Darlehen für den
verhafteten Oberleutnant
Schulz nutzbar machte.



Landgerichtsdirektor Goebel,
der Vorsitzende des Ausschusses.



Der deutschnationale Reichstagsabgeordnete Behrens,
der für das Darlehen bürgte.



Geheimrat v. Borfig,
der Vorsitzende der Vereinigung der
deutschen Arbeitgeberverbände, der als
Zeuge vernommen wurde.



Kriminalkommissar Stumm,
von der Politischen Polizei, der
als Zeuge in der Ausschlußsitzung
auftrat.



Fräulein Hartwig,
eine Sekretärin, die über das dem Oberlt.
Schulz bei der Landarbeiter-Gewerkschaft
eingeräumte Zimmer ausfragte.



Dr. Ländler,
bisher leitender Geschäftsführer der Vereinigung
der deutschen Arbeitgeberverbände,
trat im Zusammenhang mit seiner Zeugen-
ausfrage von seinem Posten zurück.

Der Untersuchungsausschuß des Preussischen Landtages hat unter allgemeiner Anteilnahme der Öffentlichkeit seine Arbeiten begonnen. Er hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen deutschnationalen Abgeordneten und Feme-Organisation klarzulegen. Diese Beziehungen wurden der Öffentlichkeit bekannt durch die Affäre eines 5000-Mark-Darlehn, welches die christliche Gewerkschaft „Zentralverband der Landarbeiter“ von der Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände aufgenommen hat. War schon auffällig, daß eine Gewerkschaft von einer Arbeitgeber-Organisation Darlehen nahm, so kam noch hinzu, daß der deutschnationale Landtagsabgeordnete Meyer, der zu dieser Gewerkschaft gehört, das Geld für den unter dem Verdacht des Feme-Mordes inhaftierten Oberleutnant Schulz verwandte. Die öffentlichen Verhandlungen des Feme-Ausschusses haben darüber eine Fülle neuer Einzelheiten ergeben, die zur Ausdehnung der Untersuchung führen werden.

Zeichnungen von Alexander Oppler und Gustav Epstein.



Die Rettung der Besatzung des holländischen Schiffes „Altaid“ durch den Sapagdampfer „Westphalia“:



Gerettet! Die Mannschaften der „Altaid“ gehen an Bord der „Westphalia“.
Senncke.

Das Rettungsboot auf dem Wege zu dem deutschen Schiff.



Empfang des Kapitäns Graafls von der „Westphalia“ durch den New-Yorker Bürgermeister Walfer.

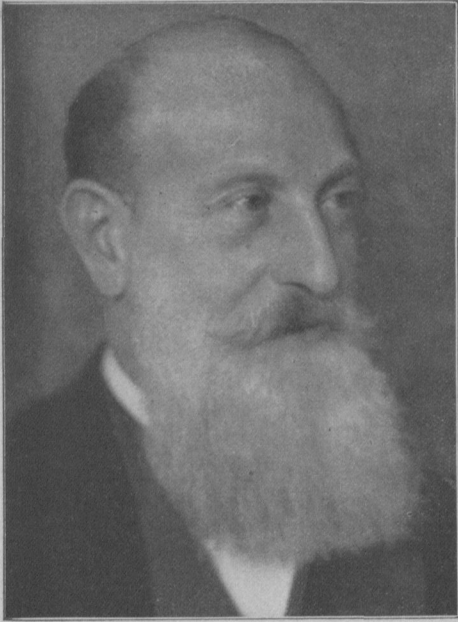
Die Besatzung des Sapag-Dampfers „Westphalia“, die auf der Fahrt nach New York unter größter Gefahr die Mannschaft des in Seenot befindlichen holländischen Dampfers „Altaid“ rettete, kehrte nach dem feierlichen Empfang durch den Bürgermeister New Yorks nach Hamburg zurück und wurde von den Hamburger-Senatsvertretern und dem Ersten Bürgermeister Dr. Peterfen an Bord begrüßt. Vom Reichspräsidenten lief ein an den Kapitän Graafls gerichtetes Telegramm ein, in dem er ihn zu dem Gelingen des Rettungswerkes aufs herzlichste beglückwünschte. Die Stadt Hamburg ehrte Kapitän, Offiziere und Mannschaften durch eine Urkunde, in der der Senat den Dank der Hansestadt auspricht. In der Presse der ganzen Welt hat man das tapfere und selbstlose Rettungswerk der deutschen Seeleute mit ehrlicher Anerkennung gewürdigt.



Begrüßung der heimgekehrten „Westphalia“ in Hamburg.
Bürgermeister Peterfen. Kapitän Graafls.

STRASSENKLEIDUNG
IM FRÜHJAHR

Zu den untenstehenden Bildern



Prof. Dr. James Israel, Dührkoop.
der berühmte Chirurg, der im Alter von 78 Jahren starb.

irgendeinen derartigen Effekt im Gesamtschnitt, um den Eindruck Umhang zu erzeugen. — Ueber den lichten, leichten, buntbedruckten lebhaften Chiffon- und Seidentreppkleidchen des Nachmittags, über den Kleidern aus dunklem und pastelltonigem Taft trägt



Typische Modelle der neuen Frühjahrsmode:
In der Mitte: Smockingkostüm mit einfarbiger Jade zum gemusterten Rock. Links: Gerader Taftmantel mit großem Pelztragen. Rechts: Capelostium aus hellem, weichem Wollstoff.

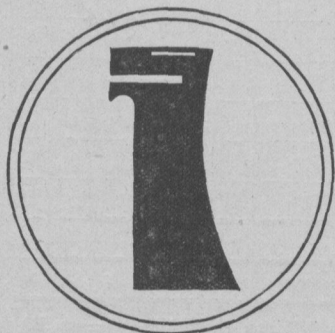
Modelle: Amy Linker. Aufnahmen: Sciaoni, Paris.



Die Schauspielerin Rachel Sanzara,
deren Roman „Das verlorene Kind“ gegenwärtig in der
„Bosnischen Zeitung“ erscheint. Schwabe.

man den Mantel aus Taft, geradlinig und einfach, in seiner knisternden Eleganz nur in sich selbst gepußt mit Volants, in Mustern genähten Biesen und Steppereien. St. K.





WIE PRÜFT MAN
CIGARETTEN
AUF IHRE
QUALITÄT

2. Der Fachmann vergleicht Cigaretten untereinander, indem er zwei oder drei zugleich anzündet und abwechselnd raucht. Durch die kurze Aufeinanderfolge des Probierens verschiedener Fabrikate kommen die feinsten Geschmacksunterschiede zur Geltung, so daß man mit einiger Übung sehr rasch gute und schlechte Tabake oder gute und schlechte Mischungen auseinanderhalten kann.

Zuerst muß man sofort Cigaretten ausschalten, die nicht naturrein sind und offenbar chemische Beimengungen haben, da diese bezüglich der Bekömmlichkeit sehr unzuverlässig (und oft gefährlich) sind. Dann schaltet man kratzige, muffige und strohig gehaltlose Cigaretten aus, da diese ebenfalls mangels der natürlichen milden aromatischen (ätherischen) Öle wenig bekömmlich sind. Dann entscheidet man sich über Mischung und schließlich Tabakqualität.

Es gibt keine aufrichtigere Empfehlung der eigenen Erzeugnisse als die Bitte um fachlich objektive Kritik.

CIGARETTENFABRIKEN
REEMT SMA
AKTIENGESELLSCHAFT

RÄTSEL

Verkehrsunfall.

Ein Schrei! Zur Seite drängen sich die Leute:
Ein Eins-zwei raft heran. Eh' man sich recht im klaren,
Sind vor dem altherwürdigen Postgebäude
Die Marken-Eins-zwei-drei-vier umgefahren.

Doch auch die Hütersfrau muß noch dran glauben:
Sie stürzt im Prall und mit ihr selbst die vollen
Körbe mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Trauben,
Gurten und Zwei-drei-vier zu Boden rollen!

Das Eins-zwei selber war im Nu Ruine,
Und den Chauffeur bedrohte Faust und Stab.
Die Polizei griff ein mit Amtsmiene,
Ein Wunder, daß es keinen Zwei-vier gab!

Der Säufer.

Herr Huber trank in der Drei-vier
Zehn Eins und litt am Magen,
Der Doktor sprach: „Das kennen wir,
Kein Mensch kann das vertragen.
Drum meiden Sie jetzt Bier und Wein,
Die Bars und andere Stätten,
Die schärfste Ganze kann allein
Sie vor dem Tode retten.“

Verzerrung.

Zum Lachen ist der Brei
Aus Rat und Kur und Kai.

Kranthafes.

Daß es ein glänzendes Geschmeid' enthält,
Ist wahrlich dem nicht tröstlich, den es quält.

Kreuzwort-Rahmenrätsel.

	a	b	c	d	e	f	g	h	
1	W	→							B
2									↓
3									
4									
5									
6									
7									
8	H								← D
	a	b	c	d	e	f	g	h	

In jedes Feld ist ein Buchstabe (h = ein B.) zu setzen. Diese Buchstaben ergeben in wagerechter oder senkrechter Linie Worte von nachstehender Bedeutung. Bei richtiger Lösung ergibt der Rahmen, in der Pfeilrichtung gelesen, einen Ausspruch Buddhas.

Wagerechte Reihen: 2. a-d Zahl, e-h franz. Anrede an den König, 3. a-d Stelzvogel, e-f Badeort, d-h plötzliche Krankheit, 4. a-d Rauchfang, e-g phys.-chem. Begriff, 5. a-e Operettenkomponist, f-h Wild, 6. a-e Bison, b-e Anschauungsform, e-h Neger, 7. a-d Schmuckstück, b-e Gestalt aus Freytags „Abnen“, f-h Kopfbedeckung.

Senkrechte Reihen: b 1-5 Hülsenfrucht, 4-8 Reihe, 5-8 See in den U. S. A., c 1-4 Ge-

treidefrucht, 5-8 Geländebezeichnung, d 1-4 weibl. Vorname (Kofeform), 5-8 Körperteil, e 1-2 Abkürzung für „Vereinigte Staaten“, 2-6 Schuttdach, 6-8 Pöbel, f 1-4 Getreidespeicher, 5-8 Stumpfpflanze, 6-8 Körperteil, g 1-4 flüss. Fett, 6-8 bel. Sozialist 7.

Mannigfaltig.

Die alte Göttin 1234567,
Wo ist sie in der Neuzeit nur geblieben?
123 blieb als Teil des Baums bestehn;
Als 2345 kanst im Film du sehn —
In ihrer 456 vollkommen scheint sie mir
Die Dänin — — Vorname: 1234.
23456 endlich gibt den Augenblick
Des Rennbeginnes. 5467 mit Geschick!

Lösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Silben-Rätsel:

„Die Superflughet ist eine der verächtlichsten Arten von Unflughet.“ G. Chr. Eichtenberg.

1. Dorothea, 2. Indogermane, 3. Estrich, 4. Schuber, 5. Ural, 6. Paganini, 7. Englisch, 8. Ramses, 9. Kattegatt, 10. Lade, 11. Unterwalden, 12. Gorilla, 13. Gangar, 14. Editt, 15. Irene, 16. Turin, 17. Infinitiv, 18. Salto, 19. Thymian, 20. Ems, 21. Iran, 22. Neumark, 23. Email, 24. Dachsbau, 25. Eisberg, 26. Rindvieh, 27. Banille, 28. Emmi, 29. Rakett.

Verfall: Bar, Fuß — barfuß.
Scherz und Ernst: Fastnacht.

Doppelte Feststellung:

Verbeugung, Vorbeugung.

Etwas zum 12356: Raten, Rathaus, Rat, Strafe, nennen, Rathenaus.

Tiertransport: Polarfuchs, Laubfrosch.
Nach lauten Tagen: Aschermittwoch.

Zeitbilder-Anzeigen



Weltgeschichte der neuesten Zeit / 1890-1925

Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Herre unter Mitarbeit zahlreicher führender Männer (zugleich Ergänzungsband zu Allsteins Weltgeschichte)

2 starke Bände mit über 800 Seiten Text, etwa 700 Abbildungen, zahlreichen z.T. mehrfarbigen Tafeln, Karten, Tabellen u. Statistiken

Subskriptionspreis (bis 15. April 1926):

2 Bände in Ganzleinen M 40.- / 2 Bände in Halbleder M 50.-

Der Subskriptionspreis gilt nur für Exemplare, die bis zum 15. April 1926 bestellt sind. Nach diesem Zeitpunkt beträgt der Preis für die Ganzleinen-Ausgabe M 50.-, für die Halbleder-Ausgabe M 60.-. Also bestellen Sie das Werk sofort!

Auch gegen 6 Monatszahlungen

ohne jeden Teilzahlungszuschlag können Sie das Werk beziehen. Benutzen Sie bitte diesen Bestellschein. Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung Georg Arnold & Co. m. b. H., Berlin S W 48, Friedrichstraße 226, Postfachkonto 55 170:

Weltgeschichte der neuesten Zeit / 1890-1925

zum Subskriptionspreis (bis 15. April 1926)
.....Expl. (2 Bde.) in Ganzleinen M 40.-Expl. (2 Bde.) in Halbleder M 50.-
gegen Barzahlung — gegen 6 Monatszahlungen. Der ganze Betrag — die erste Rate — folgt gleich-
zeitig — ist nachzunehmen. (Nichtgewünshtes bitte streichen.) Erfüllungsort Berlin-Tempelhof.

Ort und Tag:
Name und Stand:
Wohnung:

Das interessanteste Werk zum Verständnis der Gegenwart

7



Die Heerschau des Reichsbanners in Hamburg; Blick auf die Versammlung der Hunderttausend auf dem Platz am Lii Becker Tor.



Der Fahnenwald der Reichsbanner-Versammlung.



Bannermitglieder aus den Hafenstädten in Matrosenkleidung. Wolter.

Zeitbilder-Anzeigen

DER NEUE WEINBRAND
KANTOROWICZ
SPEZIAL
1823

HUMOR DES TAGES

Humor des Auslands.

In einer Berliner Gemeindeschule ist Lesestunde. Jettchen Krause gibt sich alle Mühe, die Schilderung einer Main-Reise vorzulesen, in der der Verfasser die Schönheiten der Mainebene in dem Ausruf preist: O Mainebene, wer sie gesehen, wird sie nie vergessen können!

Diese Stelle bringt für Jettchen die Katastrophe, denn infolge falscher Betonung liest sie:

„O meine Beene! Wer sie gesehen, wird sie nie vergessen können!“

(„Meggendorfer Blätter.“)

*

„Kann ich ein bescheidenes Mittagessen haben, Herr Wirt?“

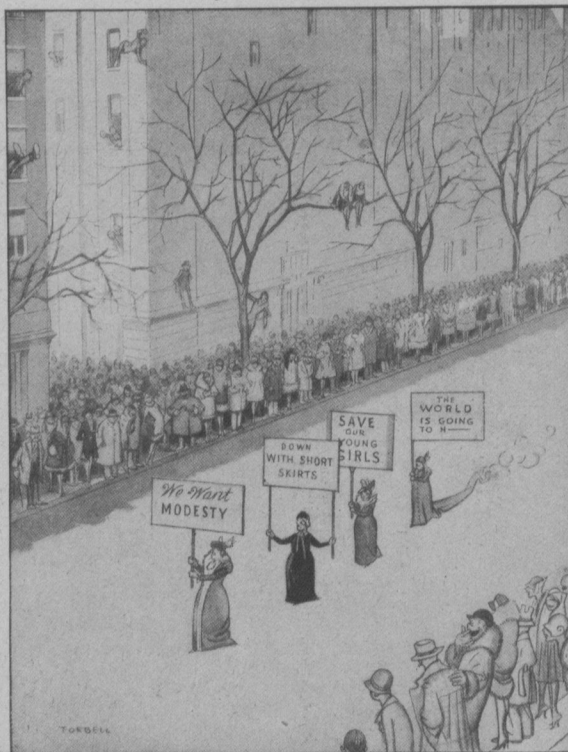
„Gern fogar! Es ist eins bestellt worden, aber der betreffende Herr mußte mit dem Zuge fort!“

„Entschuldigen Sie, hat er's schon bezahlt?“

(„Meggendorfer Blätter.“)

*

Unerschütterlich. Herr Meyer aus Meieritz besucht mit Frau und seinen vier Kindern ein elegantes Café in Berlin W. Er wählt sich einen sehr guten Platz aus und bestellt für die ganze Familie zwei Tassen Kaffee. Frau Meyer verteilt die mit Rimburger Käse belegten Brote, und man beginnt zu essen. Der Kellner bemerkt den Unwillen der nebenstehenden Gäste und macht den Ge-



Massen-Demonstration gegen die „unfittliche“ Mode. (Englische Karikatur zur Bewegung gegen die kurzen Röcke aus „Life“.)

schäftsführer auf die Familie Meyer aufmerksam. Dem Geschäftsführer ist die Angelegenheit sehr peinlich, und er weiß nicht recht, wie er es, ohne Aufsehen zu erregen, anfangen soll, diese unliebsamen Gäste zu entfernen. Etwas zögernd geht er auf Meyer zu und sagt: „Ich bin der Geschäftsführer und...“, aber dieser unterbricht ihn und schreit so laut, daß die anderen Gäste des Cafés es hören können: „So, Sie sind der Geschäftsführer! Ich wollte Sie gerade rufen lassen. Sagen Sie mal, warum ist denn heute hier keine Musik!“

(„Fliegende Blätter.“)

*

In einer Gesellschaft von Damen und Herren erzählte ein Fräulein Doktor auf Befragen sehr fesselnd vom Wirtschaftsbetrieb in dem Spital, in dem sie als Assistentin waltet. „Und dann,“ erklärt sie, „sind mir in jeder Beziehung froh, daß mir in eurer Landwirtschaft eigen, ausgezeichnete Milchziege händ. Do ischd zum Bischbil eini, die bis füßzig Liter Milch tägli git.“

„Nei au, nei au, ischt das denn menschenmöglich?“ entfährt es einer aufmerksamen und wißbegierigen Zuhörerin.

„Nei, das nüd, Fräulein Wehrli,“ entgegnet kühl und sachlich die junge Arztin und fährt ruhig in ihrer Ausführung weiter.

(„Nebeispalter.“)

*

Zeitbilder-Anzeigen

STAATL. FACHINGEN
 Natürliches Mineralwasser
 JOE LOE

Zur Haustrinkkuren
 bei Gicht, Rheumatismus, Zucker, Nieren-, Blasen-, Harnleiden (Harnsäure), Arterienverkalkung, Frauenleiden, Magenleiden usw.
 Man befrage den Hausarzt.
 Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken u. Drogerien sowie in Berlin bei der Versandstelle der Staatsquellen Fachingen u. Niederselters, Berlin SW. 11, Schöneberger Str. 16a, T. Lützow 8260/61.
 Brunnenschriften durch das Fachinger Zentralbüro, Berlin W. 66, Wilhelmstr. 55.

Die Höchstleistung der Klavierbaukunst:
 Das **STEINWAY-„PIANOLA“-PIANO**

Es ist die ideale Verbindung der weltberühmten Fabrikate Steinway und „Pianola“

Verlangen Sie Prospekt „Z“ über:
 STEINWAY-„PIANOLA“-PIANOS
 STEINWAY-„PIANOLA“-FLÜGEL
 STEINWAY-„DUO-ART-PIANOLA“-PIANOS
 STEINWAY-„DUO-ART-PIANOLA“-FLÜGEL

AEOLIAN CO. LTD.
 FORMALS CHORALION CO. M.B.H.
 BERLIN / NEW YORK / LONDON / PARIS / MADRID / BRÜSSEL / MELBOURNE usw.
BERLIN, LÜTZOWSTR. 27

Schlankheit

Schöne volle Körperformen erzielen Sie durch das körperstärkende Pulver „HEGRO“

Innerhalb sechs bis acht Wochen Gewichtszunahme bis 30 Pfund. Garantiert unschädlich. Ärztlich empfohlen. Preis einer Schachtel mit Anleitung Mark 3.-

30 Pf. Elefant-Apotheke, Berlin, Leipziger Straße 74
 Porto Minerva-Apotheke, Berlin-Charlbg., Bismarckstr. 81